

An die Wähler des 4. Landtagswahlkreises der Stadt Leipzig

Mitbürger!

Die Wähler des 4. Landtagswahlkreises der Stadt Leipzig werden für den 11., 12. und 13. September er. zu den Wahlmännerwahlen gerufen. Der Landtag wird diesmal besonders wichtige Aufgaben zu lösen haben, und mehr noch als sonst haben die Wähler Grund, auf die Sachkunde und Erfahrung ihres Abgeordneten Wert zu legen.

Herr **Fabrikbesitzer und Ingenieur Otto Müller** in Leipzig-Neuschönefeld wurde im Jahre 1897 zum ersten Male in diesem Wahlkreise gewählt; er gehört also dem Landtage 10 Jahre an. Während dieser langen Zeit hat sich Herr **Müller** als Abgeordneter durch große Pflichttreue und Arbeitsfreudigkeit ausgezeichnet.

Seine Tätigkeit kam in erster Linie den oft schwierigen Arbeiten der Beschwerde- und Petitionsdeputation zu gute. Hatte er hier vielfach Anlaß, nach vorausgegangener liebevoller Vertiefung in die mannigfaltigsten Klagen und Wünsche den Standpunkt gerechter Behandlung der Staatsbürger mit Erfolg zu vertreten und mancher wichtigen Vorlage vorzuarbeiten, so hat er nicht minder getreu bei allen Entscheidungen der Zweiten Kammer nach seiner ehrlichen Überzeugung gehandelt.

Nachdem er sich auf den dringenden Wunsch zahlreicher Freunde und Mitbürger bewegen ließ, die Kandidatur aufs neue anzunehmen, sind wir gewiß, daß er, wie seither so auch künftig unserem Wahlkreise Ehre machen wird.

Herr **Müller** behält sich die selbständige Prüfung aller an ihn herantretenden Fragen vor, also auch der Regierungsvorlage für die Wahlgesetzänderung.

Er erkennt die Reformbedürftigkeit unseres Wahlrechts

an, das unbedingt einen gerechten Ausgleich des politischen Einflusses erheischt. Es kann sich nicht darum handeln, einer bestimmten Klasse die Herrschaft zu sichern, vielmehr ist darauf hinzuwirken, daß alle Klassen und Erwerbszweige, insbesondere auch der **Mittelstand** und die **Arbeiterklasse**, in größerem Maße zur Geltung gelangen. In einem die verschiedenen Gegenstände der Versöhnenden Sinne wird er fernerhin auf Einführung einer angemessenen **gesetzlichen Vertretung** der Industrie, des Handels und Gewerbes, der Schule und freien Berufe innerhalb der **Ersten Kammer** bestehen.

Mitten in unserem Volksleben stehend, mit unseren großstädtischen Verhältnissen, den sozialen Bedürfnissen des **Bürgers**, des **Beamtenstandes** und der **Lehrerschaft**, wie nicht minder mit den Pflichten der **Hausbürger** und **Mutter** und den Grundursachen der **Arbeiterbewegung** vertraut, wird er sich jedem berechtigten Streben nach einer Hebung unserer Volkswohlfahrt anschließen. **Industrie, Handel und Gewerbe**, Prinzipale und Angestellte, unser Mittelstand und unsere gesamte werktätige Bevölkerung ebenso wie unser **Schulwesen**, das den Grund zur Volkserziehung und Berufstätigkeit zu legen hat, sind seiner ersten und hingebenden Mitwirkung im Sinne einer umsichtigen, auf das Erreichbare gerichteten Fürsorge sicher. Auch in **Verkehrsfragen** wird er jeden Fortschritt zum Besseren und Zweckmäßigen, unter anderm die **Eisenbahn-Betriebsmittelgemeinschaft**, zu fördern suchen. Andererseits wird er auch zur rechten Zeit und an der richtigen Stelle auf **Sparfamkeit** bedacht sein.

Aus unserem arbeitsamen, die eigene Kraft anspannenden Bürgertum hervorgegangen, ein abgeklärter Mann von echt vaterländischer, wahrhaft volksfreundlicher Gesinnung, ist er für uns alle ein würdiger, erprobter, zuverlässiger **Sachwalter**, den zu unterstützen und aufs neue mit dem **Ehrenamte des Abgeordneten** zu betrauen, wir unsere Mitbürger freudig auffordern.

Treten wir ein für die Wiederwahl unseres bewährten Abgeordneten

Otto Müller-Neuschönefeld!

Der Wahlausschusz.

J. A.: Professor H. Ad. von Brause.

Stimmzettel sind an den Wahllokalen zu haben!

Am Markt.
Geschäftsbaus-Neubau Hainstr. 5 — Kleine Fleischergasse 8.
Durchgangsgarundstück „Al. Joachimstal“.

An meinem Neubau sind noch in dem nach der Hainstraße zu gelegenen Teil
in der I. Etage 350,— qm
„ II. „ 170,— qm
„ III. „ 210,— qm
im Kellergeschoss 400,— qm Lagerräume
serner 1 kleiner Laden im Durchgang.
Für sämtliche Räume ist Zentralheizung, elektrische Licht- und Kraftleitung, sowie Hotwasserheizung vorgelegen.
Näheres Baubüro Hainstraße 5, Z. C. IV.
Fernsprecher: 1775.

Baumeister Johannes Wetzel.

Flossplatz 28, Ecke Höhe Str., I. Et. mit Balkon, Innenklosett, Morgensonne, grosse Zimmer, freie Lage, für 1600 Mark zu verm. Näh. das.

Am Marienplatz, Lange Straße 29,
Parterre, 5 Zimmer, Badstube u. per 1. Okt. zu verm. Preis 1350.—
Thomasiusstraße 22,
per 1. Okt. zu verm. Zu erst. 1. Et. 1200.—

Kaiser Wilhelm-Straße 60
herrsch. 2. Etage, 5 Wohnzimmer mit Badstube, Veranda und Garten, per 1. Oktober oder früher für 1350 zu vermieten.
Näheres bei A. Quiliet dahelst 2. Etage rechts.

Dörrienstr. 1
Nähe Volkstheater und Bahnhöfe, herrschaftl. 2. Etage
7 Zimmer, dar. zwei Kammern, 1 Kuchenschloß u. s. w. reichl. Zubeh.
Badst., Bad u. p. tel. od. spät zu verm. Näh. I. Et. 1200.—

Inselstr. 25
3 Treppen links, 8 Zimmer u. mit Garten.
Wohnschloß rechts, 7 Zimmer mit großem Garten. sofort zu vermieten.
Näheres bei A. Quiliet dahelst 2. Etage rechts.

Georgenstr. 1b, III. rechts, Wohnung, Salon, 4 Z., 2 Kam. u. Bad, sofort zu verm. Näh. b. Hausm. Herzog, Schützenstr. 21, IV.

**Wegen Abreise sofort zu vermieten mein seit 7 Jahren innegew. Logis
Hauptenburgerstraße 7, III. links,**
4 zweifelhafte u. 1 einseitig. Zimmer, Bad, Balkon, Veranda, Garten u. Zub.
Zu vermieten dahelst beim Hausmann.

**Zu vermieten in modernen Neubauten mit Zentralheizung
Ecke Salomon- u. Carlstrasse**
gegenüber Willenbüchsen der Wilhelmstr. 5 Wk. vom Zentralbahnhof,
herrschaftl. Wohnungen, teilweise mit Wägen, von 900 bis 2400.—
Geschäftslöcher mit großen Niederlagen, für Buchhändler und verwandte
Berufe geeignet.
Keller für Photographen oder Keller.
Näheres beim Leipziger Carlstrasse 28, post.

Ecke Elisen- und Scharnhorststraße,
Neubau, sofort oder später, herrschaftliche Wohnungen, 6 Zimmer mit
Ester und Balkon, Bad, Innenklosett, elektr. Licht, Kuchenschloß, reichl. Zubeh.
und allem Komfort ausgestattet, zu vermieten.

Grassistrasse 40
moderne herrschaftliche Wohnungen der 1. Oktober oder später zu verm.
**Peterssteinweg 17, am Amtsgericht, herrsch. Wohnung, 4 gr. Zim.,
Bad, Kuchenschloß, elektr. Licht, Kuchenschloß u. s. w. für
2000.— zum 1. Okt. zu verm. Näh. b. Hausmann u. durch Tel. 6070.**

Freundliche geräumige Wohnung
(Sonnenseite) ist per 1. Oktober für 450.— zu vermieten. Näheres
dahelst Berliner Strasse 19, Kontor.

Villa Deligischerstr. 29, Gutritsch
in das neu vorgerichtete Doppel-
mit großem herrschaftl. Garten sofort
zu vermieten, 5—6 Zimmer, Kammer
und reichl. Zubehör. Näheres b. Haus-
mann dahelst oder Hainstr. 5, II.,
Leipzig. Fernsprecher 1803.

Schleussig, Seemannstraße
Nr. 65, sind
best. Wohnungen mit Bad u. im Preise
bis 800.— per 1. Okt. oder früher zu
vermieten. Näh. dal. b. Hausmann oder
Hainstr. 55, I. z.
Garconlogis a. 2. u. 3. Stock, Viehlstr. 2, v.
Näheres bei A. Quiliet dahelst 2. Etage rechts.

Salon u. Schlafz.,
elegant möbl., Bad, Innenklosett, Morgensonne, grosse Zimmer,
mieten Inselstraße 18, II. lft. 1200.—

Buchhandlung, Götzstr. 22, Ecke Dresdner Str.,
Wohnung
I. Etage, 5 Z., 10.0.— u. II. Etage, 11 Z., 2500.— u. s. w. ent. geteilt, 7 Z., 1800.—
4 Z., 900.— u. s. w. Poggale, Balkon und reichl. Zubehör. Näheres b. Hausm.

Gaußig, Endstr. der Straßen, Roburger Straße 241b,
zum 1. Oktober möglicherweise Parterrewohnung, 5 Zimmer, Küche, Bade-
zimmer, Innenklosett, Kuchenschloß, Veranda, Keller, Garten, Bad, 4 500.—
Beschreibung zwischen 12—1, mittags und 6—7 abend.

Herrschaftliche Wohnung der 1. / 10. 07, 3 zweifelhafte Stuben, Wägen-
kammer, Kuche, Kuchenschloß, Innenklosett, Bad
Garten und reichl. Zubehör. **Reudnitz, Oststr. 3, I. lft.**

Sportplatz.
Sonntag, den 15. September
Grosser Preis von Europa:
100 Kilometer-Rennen.

Vermischte Anzeigen.
Rudolfstr. 17, 1. Etage, 2 Z., 10.0.— u. II. Etage, 11 Z., 2500.— u. s. w. ent. geteilt, 7 Z., 1800.—
4 Z., 900.— u. s. w. Poggale, Balkon und reichl. Zubehör. Näheres b. Hausm.

Amateure
benutzen zu Vereinsthemen das
Keller Leipzig-Platz.
Witzschkestr. 41.

Es wird licht! No. 2425

Palmengarten
verg. Sonnabend abend.
Frauen, junge Damen, weiß. Ströhmi
im Hof. Band spielt schwerm. Musik,
mit lib. Wasser einige Zeit auf dem
Bühn, wird von hier, 12.00. Was hier
lich und bringt um ein Lebenszeichen
gehört unter W. M. 781 „Inva-
lidendank“, Dresden.

Heidi. Mit-Medel
sind ein Künstler. Ab. unter H. 10
an die Expedition dieses Blattes.

Europ. Börsenhalle,
Rathhausstr. 12.
Täglich: Grosses Konzert des
Internat. Damen-Orchesters
„Bernt“,
Dir.: Ant. Berni,
5 Damen, 3 Herren.
Wochentags 5—12, Sonntag 11—1
und 4—12 Uhr. W. Paes.

Alt-Leipzig.
Neuhofstr. 16. Neuhofstr. 16.
Täglich Konzert der
Damen-Kapelle „Ideal“,
Dir.: Ren für Leipzig.
ff. Diner u. Speisen. Tägl. Spezialitäten.
Adolf Müller.

**Das beste
Pilsner
Urquell**
im
Sachsenhof,
Johannisplatz.

Pension 'Austria,
vorz. Mittagstisch,
Koch- und Backlehrküche,
jetzt Petersteinweg 15, I.

Leipziger Rennklub.
Aufnahme neuer Mitglieder
am 14. Septbr. a. c. Abstimmung Hainstrasse 7, I.

Blitz' Kurbad, L. Voltm., Witzschkestr. 27, mit Brill. gepulv. Personal
Wann-, mediz., elektr., Licht-, natürl. Kurbad, w. Bad, Mass. Verhöl.
01214

I. Sp.-K., Johannisplatz 9. Donnerstag: Witzschkestr. m. Sauer u. Simit. Söfne.
II. • wegen Kassen geschlossen.
III. • Witzschkestr. 24.26. Courte Rastoffelst. m. Kalkb. 2. U. Krophmar.
IV. • Biogn. Blegelst. Donnerstag: Rastoffelst. m. B. Witzsch. Weiß. Gerthe.
V. • Sell. Werg. Str. 53. Donnerstag: Witzschkestr. m. Witzsch. 2. U. Krophmar.

**Die vorzüglichste
Döllnitzer Gose**
trinkt man am liebsten in
Mae's Gosenstube
Grosse Feuerkugel
Neumarkt 3, Universitätsstr. 8

Schloss Debrahof
Leipzig-Eutritzsch.
Herrliche Parkanlagen.
Angenehmer Aufenthalt.

Sachsenhof
Johannisplatz 1, I. Stock.
300 Tageszeitungen
auslegend.